



# Hockey Jugendkonzept 2.0

ab Feldsaison 2017



Die Grundlagen – HTHC-Leitsätze	3
Übergeordnete Merkmale	4-5
Ausbildungs- und Förderkonzept	6
Merkmale – Bambini, Bereich U8 und U10	7
Merkmale – Bereich U12	8-9
Merkmale – Bereich U14 und U16	10-12
Strukturmodell Trainer 2021	13
Epilog	14



**Im Bewusstsein seiner langen Tradition und seiner Verantwortung als Hamburger Sportverein mit einem ausgeprägten gesellschaftlichen Stellenwert gibt sich der Harvestehuder Tennis- und Hockey-Club e.V. von 1891 (HTHC) folgende Leitsätze:**

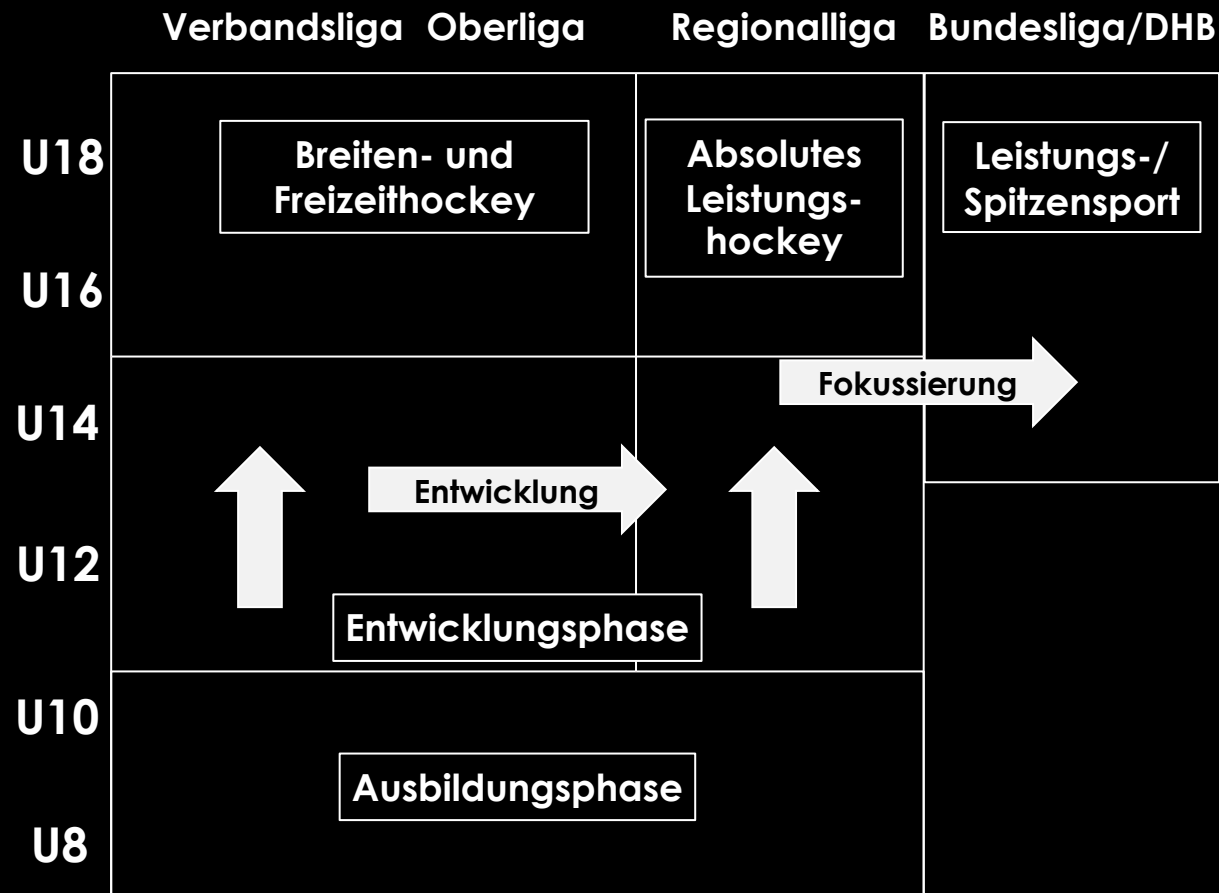
1. Wir bieten unseren Mitgliedern ein umfassendes Sport-, Gesundheits- und Freizeitangebot auf der Grundlage unserer Gemeinnützigkeit.
2. Wir sind eine Gemeinschaft von Familien und Einzelmitgliedern unterschiedlicher Herkunft und Lebensstellung, verschiedener Berufe, Befähigungen und Aufgaben in der Gesellschaft.
3. Wir respektieren und leben den Zusammenhalt im HTHC nach innen und außen.
4. Wir engagieren uns im Ehrenamt, wir gehen zuvorkommend miteinander um und helfen sowie unterstützen uns gegenseitig nach bestem Vermögen.
5. Grüßen, Freundlichkeit sowie respektvoller und wertschätzender Umgang in der Begegnung sind für uns selbstverständlich.
6. Wir bewahren unsere Anlagen und Sportgeräte vor Schaden und erhalten sie in gemeinsamer Verantwortung.
7. Wir führen jüngere und ältere Clubmitglieder zusammen und vermitteln so zwischen den Generationen.
8. Kinder und Jugendliche gewinnen soziale Erfahrungen durch Wettkampfsport, durch vielgestaltiges Spielen und durch lebendiges Miteinander in guter Gemeinschaft.
9. Bei allem Leistungsstreben erfährt der tatsächliche oder vermeintlich Schwächere selbstverständlich aufbauende Hilfestellung und Ermunterung.
10. Fairness, Tapferkeit, gesunder Ehrgeiz und Gerechtigkeit prägen unsere Einzel- und Mannschaftswettkämpfe.
11. Wir arbeiten mit benachbarten Sportvereinen, Schulen und sonstigen Organisationen eng zusammen und bauen Kooperationen stetig aus
12. Wir leben das Motto, "wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein!"



- **Finanzierung Jugendhockey:** Refinanzierung weitestgehend selbständig. Jährliche Überprüfung und ggfs. Anpassung durch die verantwortlichen Vorstände.
- **Kosten und Investitionen:** Sind durch den Jugendvorstand grundsätzlich zu genehmigen.
- **Sponsoren:** (Aktuell: BW Bank, BDO, apploft, Peco, SCHLARMANNvonGEYSO, Narcisst, Lemberg Rechtsanwälte, Praxis Ortho-Altona) Sie unterstützen die Hockeyjugend und diese Einnahmen fließen ausschließlich in die Jugendarbeit.
- **Förderverein:** Er ist ein wichtiges Instrument zur Förderung individueller Projekte und des Spitzensports der Hockeyjugend.
- **Trikots:** Ab dem Bereich U10 immer in beiden Farben vorhanden. Gerade Jahrgänge mit geraden Rückennummern. Ab dem Bereich U14 verbindlich nur noch mit den Nachnamen bedruckt.
- **Betreuerleitfaden:** Wird als verbindlicher Leitfaden in der Jugendarbeit regelmäßig aktualisiert und kommuniziert/verteilt.
- **Trainingslager:** Zur effektiveren Nutzung der Platz- und Hallenkapazitäten werden Leistungscamps als Teil der Ausbildung in den Ferienmonaten durchgeführt.
- **Ziele und eine Trainer- wie Betreuermatrix:** Werden definiert, dokumentiert und nachgehalten.



- **Hallen- und Feldpläne:** Sie werden rechtzeitig mit den Trainern erarbeitet, abgestimmt und frühestmöglich veröffentlicht.
- **Mannschafts-/Altersklassenfotos:** Aktuelle Bilder werden auf der Homepage und auf TeSy eingestellt.
- **TeSy-Account für Eltern/Mitglieder:** Der persönliche Account in TeSy ist obligat: TeSy ist DAS zentrale Informations- und Kommunikationsmedium für alle im Club.
- **Schiedsrichter-Lizenzen:** Der HTHC muss stets ausreichend Schiedsrichter mit Q- und C-Lizenzen ausbilden und stellen können.
- **Schiedsrichterobmann/-frau:** Es gibt in dieser Funktion einen offiziellen Ansprechpartner
- **Trainer-Nachwuchs:** Im HTHC werden eigene engagierte Spieler/-innen zu Trainern/-innen ausgebildet.
- **Auszeichnungen:** Jeweils ein Team bzw. ein besonderer Spieler werden jährlich zur Mitgliederversammlung mit dem „Gertrud-von-Ladiges-Preis“ gewürdigt.



- ✓ Der HTHC bildet aus, entwickelt und trainiert im Bereich Jugend-Hockey ca. 500 Kinder und Jugendliche.
- ✓ Die sportliche Ausbildung im HTHC ist den satzungsgemäßen Zielen entsprechend mit steigendem Alter auf Leistung ausgerichtet.
- ✓ Es ist ein zentrales Ziel, im Jugendbereich in der gesamten Breite so viel eigenen Nachwuchs wie möglich gut zu entwickeln. Dies gilt für alle Bereiche: Spieler/-innen, Schiedsrichter/-innen und Trainer/-innen.
- ✓ Gemäß unserem Credo:  
„HTHC – ein Leben lang“



- **Kommunikation:** „Das beste Alter, um mit Hockey zu starten.“
- **Trainingsinhalte:** Spielerische Koordinationsschulung mit viel Bewegung zur Freude am Spiel.
- **Headcoaches:** Sie kennen alle Kinder und trainieren auch alle.
- **Einteilung aller Kinder:** Immer nach Jahrgang, ohne strikte Leistungsunterteilung.
- **Turniere:** Es werden häufig kleine Turniere organisiert (ggfs. auch intern). Der Harvey-von-Hude Cup ist ein etabliertes Hallenturnier.
- **Trainer-Anwesenheiten bei Turnieren/Spielen:** Wenn möglich, sind immer Trainer anwesend. Wenn nicht möglich, werden von den jeweiligen Trainern geeignete Eltern mit der Betreuung beauftragt.
- **Spielpraxis:** Alle Kinder spielen in der Spielrunde zu gleichen Anteilen. Wir arbeiten zielorientiert, Spielergebnisse sind nicht wichtig.
- **Scouting-Arbeit an Kitas (Kinder ab 5 Jahren):** Vormittags – Ballspiele durch BuLi-Spieler
- **Scouting-Arbeit an Grundschulen:** Hockeytraining durch BuLi-Spieler im Sportunterricht, Hockey AG nachmittags in Schulhallen oder direkt am Vossberg

### **DAS ZIEL FÜR DIESE JAHRGÄNGE:**

- Pro Jahrgang werden **mindestens 20 Kinder** bestens ausgebildet in den Bereich U12 übergeben.



- **Aufgaben sportlicher Leiter – Sportliche und technische Inhalte:**  
Die zu vermittelnden technischen Grundlagen werden allen Trainern persönlich und schriftlich dargelegt und Ihre Umsetzung nachgehalten (Trainerhandbuch).  
Regelmäßiger Austausch und Beobachtung der Entwicklung(en).
- **Aufgaben des Headcoaches - Mannschaftsentwicklung:**  
Definition der Ziele vor Beginn jeder Saison gemeinsam mit der Mannschaft.  
Abstimmung erfolgt zusammen mit dem sportlichen Leiter und den Betreuern.  
Kommunikation der Ziele gegenüber Kindern und Eltern.  
Verantwortung für den Erfolg der Mannschaftsentwicklung.  
Alle Kinder – „Leistung“ und „Breite“ – kennt und trainiert er.  
Der Bereich U12 hat einen eigenen Headcoach sowie mehrere Co-Trainer.  
Einrichtung der Mannschaftsräte (Headcoach, Co-Trainer, Kapitän/-in, Betreuer/-in)
- **Athletiktraining:** Teil der Ausbildung = Verpflichtend für alle.
- **Regional-, Oberliga- und Verbandsliga:** Alle Teams sind ab dem Bereich U12 im Trainings- und Spielbetrieb fest eingebunden und etabliert. Wechsel in die höhere Ligaklasse sind weiterhin möglich und werden gefördert.





- **Durchlässigkeit bei Mannschaftswechsel:** Nachvollziehbar und dokumentiert - von Breite auf Leistung und umgekehrt.
- **Interne Kommunikation:** Trainer-Betreuer und Betreuer-Eltern führen gemeinsame Gespräche zur Saisonplanung (Ziele, Spiele, Turniere, Organisation, etc.)
- **Trainer-Anwesenheiten bei Turnieren/Spielen:** Wenn möglich, sind immer Trainer anwesend. Wenn nicht möglich, werden von den jeweiligen Trainern geeignete Eltern mit der Betreuung beauftragt.
- **Ein Leistungsturnier auf höchstem Niveau:** Das Vossberg Masters als etabliertes Hallenturnier
- **Schiedsrichter-Lizenzen:** Der HTHC muss stets ausreichend Schiedsrichter mit Q-Lizenzen ausbilden und stellen können (ab Bereich U14: mindestens 2-3 Q-Lizenzen aufbauen).
- **Fehlzeiten:** Spieler/-innen, die unentschuldig bei einem Spiel/Turnier fehlen, werden durch die Mannschaft eigenständig sanktioniert (eigene „Spielregeln“ je Team).

### **DIE ZIELE IM Bereich U12:**

- Die ersten Mannschaften der weiblichen/männlichen U12 qualifizieren sich immer für die Zwischenrunden und spielen auch um die Hamburger Meisterschaften mit.
- Pro Jahrgang werden mindestens 20 Kinder auf RL-Niveau in den Bereich U14 übergeben.



- **Aufgaben sportlicher Leiter – Sportliche und technische Inhalte:**

Die zu vermittelnden technischen Grundlagen werden allen Trainern persönlich und schriftlich dargelegt und Ihre Umsetzung nachgehalten (Trainerhandbuch).  
Regelmäßiger Austausch und Beobachtung der Entwicklung(en).

- **Aufgaben des Headcoaches - Mannschaftsentwicklung:**

Definition der Ziele vor Beginn jeder Saison gemeinsam mit der Mannschaft.  
Abstimmung erfolgt zusammen mit dem sportlichen Leiter und den Betreuern.  
Kommunikation der Ziele gegenüber Kindern und Eltern.

Verantwortung für den Erfolg der Mannschaftsentwicklung.

Alle Kinder – „Leistung“ und „Breite“ – kennt und trainiert er.

Jede Mannschaft hat einen zuständigen Headcoach sowie mehrere Co-Trainer.

Einrichtung der Mannschaftsräte (Headcoach, Co-Trainer, Kapitän/-in, Betreuer/-in)

- **Athletiktraining:** Teil der Ausbildung = Verpflichtend für alle.

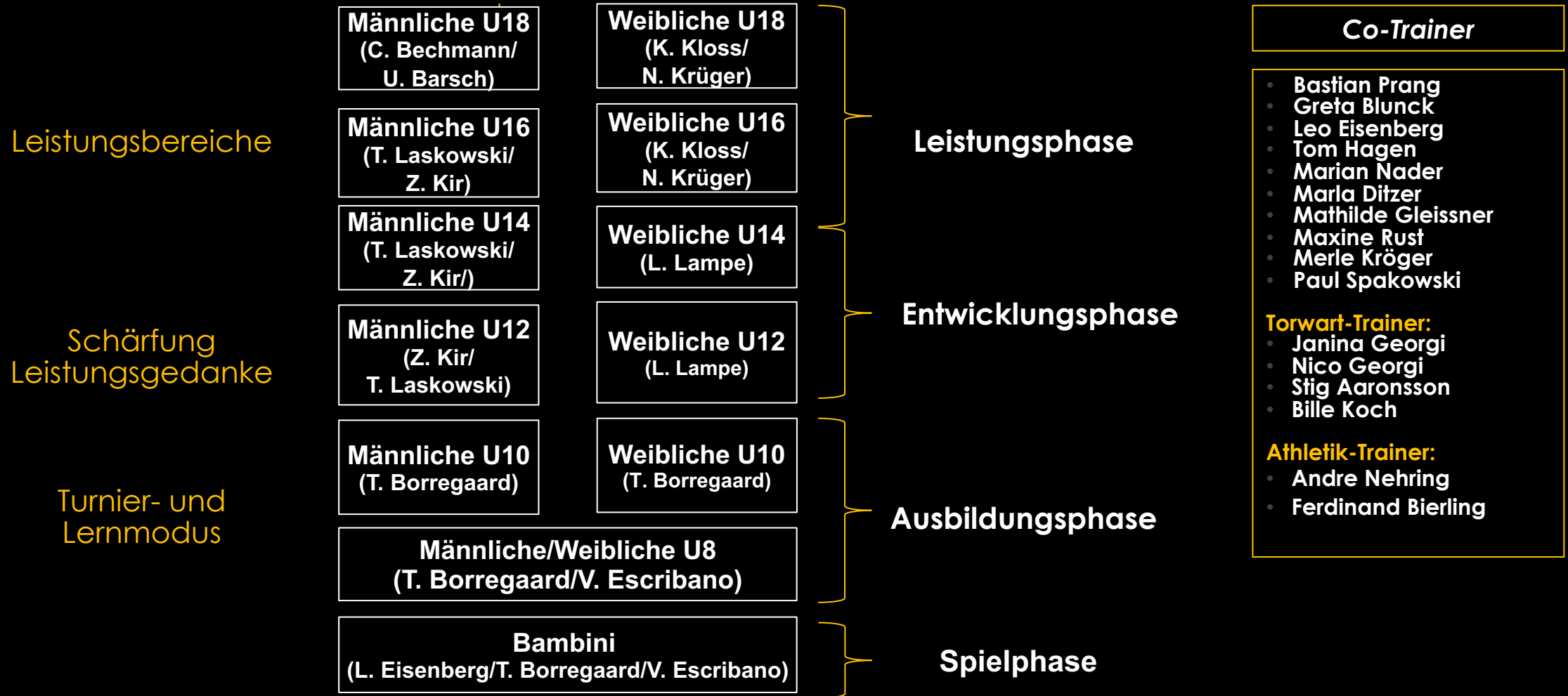


- **Oberliga- und Verbandsligateams:** Alle Teams sind im Trainings- und Spielbetrieb fest eingebunden und etabliert.
- **Leistungsgedanke:** Kinder und Eltern der Regionalligateams fühlen sich diesem verpflichtet. Altersklassenübergreifende Spitzensportlerförderung.
- **Fehlzeiten:** Spieler/-innen, die unentschuldig bei einem Spiel/Turnier fehlen, werden durch die Mannschaft eigenständig sanktioniert (eigene „Spielregeln“ je Team).
- **Spielerakquise:** Bei nicht ausreichender Mannschaftsstärke Erarbeiten einer Strategie, um spielfähig zu werden.
- **Vertikale Trainingseinheiten:** Diese fördern die individuellen Spielstärken, u.a. im Torwart-, Ecken-, Krafttraining.
- **Schiedsrichter-Lizenzen:** Der HTHC muss stets ausreichend Schiedsrichter mit Q-Lizenzen ausbilden und stellen können (ab Bereich U14: mindestens 2-3 Q-Lizenzen aufbauen).
- **Einbindung der Spieler:** Einzelne Jugendliche werden in Trainings- und Betreuungsaufgaben in den jüngeren Kindermannschaften aktiv mit eingebunden.



### DIE ZIELE FÜR DIESE JAHRGÄNGE:

- Der HTHC stellt in jeder Altersklasse eine Mannschaft für die Regionalliga.
- Möglichst viele Teams spielen bei den überregionalen Meisterschaften zur DM mit.
- Möglichst viele Spieler/-innen werden ins Team der Hamburger Auswahl berufen.
- Der HTHC entwickelt und stellt Spieler/-innen für den erweiterten U16/U18 Kader.
- Mindestens ein bis zwei Spieler/-innen schaffen den Sprung aus der U18 in die Trainingskader der Bundesligateams.
- U18 Spieler/-innen werden in Abstimmung mit den Sportlichen Leitern und Haupttrainern in die Erwachsenenteams integriert.
- Es gibt immer ausreichend Schiedsrichter Q-Lizenzen im Verhältnis zu den gemeldeten Regionalligamannschaften.





Das hier vorliegende Hockey-Jugendkonzept gibt den aktualisierten Stand zur Feldsaison 2021 wieder. Es wurde von Eltern, Betreuern, Co-Trainern, Headcoaches und den sportlichen Leitern unter der Leitung des Vorstandes Jugendhockey gemeinsam erarbeitet und wird vom gesamten HTHC-Vorstand mitgetragen und unterstützt.

**Michael Green**  
Vorstand Jugendhockey

Stand März 2021